

Nachfolgender Artikel wurde veröffentlicht im

Lauterbacher Anzeiger

am: 24.03.2018

Wenig Ärger mit dem Zeitdieb

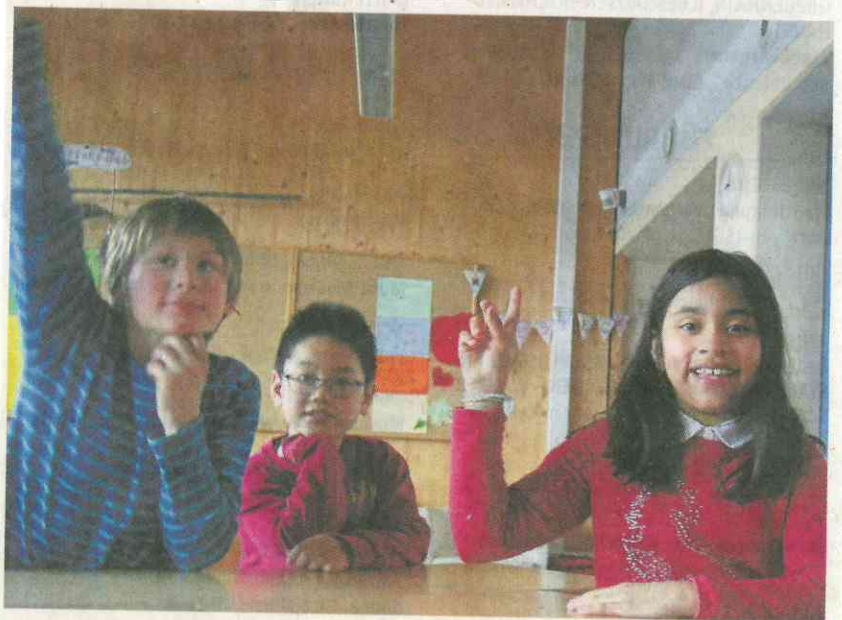
UMSTELLUNG

Ob Schüler, Landwirt oder Schichtdienstler: Schön findet die Sommerzeit kaum jemand, ein Drama ist sie aber nicht

Von Oliver Hack

VOGELSBERGKREIS. In der Nacht zum Sonntag schlägt wieder der große Zeitdieb zu und bucht unbarmherzig wieder eine ganze Stunde vom Zeitkonto jedes Bürgers ab. Auch wenn es draußen noch stark nach Winterzeit aussieht – am Sonntag ticken alle Uhren wieder nach der Sommerzeit. Und wie jedes Jahr mehren sich um dieses Datum herum die Stimmen, die für eine Abschaffung der Zeitumstellung plädieren. Unbeliebt ist sie allemal. Rund 75 Prozent der Deutschen lehnen sie laut einer aktuellen Umfrage der Deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK) ab.

Aber was bedeutet die Umstellung eigentlich konkret für die Bürger im Vogelsberg? Der LA hat sich auf die Spurensuche der Sommerzeitfolgen gemacht. In der Klasse 3c der Lauterbacher Eichberggrundschule sehen die jungen Schülerinnen und Schüler die Umstellung eher gelassen. Sie sitzen im Kreis mit Klassenlehrerin Franziska Erzgräber und reden über das Thema. „Ich finde es gut, dass weniger Strom verbraucht wird und ich nicht so früh ins Bett muss. Aber ich kann während der Woche nicht so gut einschlafen“, findet der neunjährige Tristan. „Man gewöhnt sich dran, Ich finde das nicht schlimm“, sagt die neunjährige Maria-Greta. Aline, ebenfalls 9 Jahre alt, „findet das gut. Man kann früher aufstehen.“ Auch Jakob (9) steht die Woche über „ganz früh auf“ und findet das nicht so schlimm. Christian ist nur von den „ersten Tagen genervt“. Lisa (9) fällt das Aufstehen dann schwerer, aber auch sie gewöhnt sich schnell dran, wie sie sagt. Auch die zehnjährige Janina ist eine Lerche. „Ich stehe ganz früh auf. Jetzt halt noch früher – toll!“, freut sie sich. In der Grundschule ist also alles halb so wild. Zwar sind einige Schüler kurz nach der Umstellung ein wenig müder als sonst, aber für die vielen kleinen Frühaufsteher macht das kaum einen Unterschied. Dieses Jahr ohnehin nicht, denn am Montag beginnen die Osterferien.



Müde Schüler – wache Schüler: Für die meisten Schüler der Klasse 3c der Eichberggrundschule ist die Zeitumstellung kein Thema. Viele Kinder sind ohnehin Frühaufsteher. Müdigkeit im Unterricht kann aber trotzdem vorkommen, wie hier zwei Gruppen für die LA-Kamera demonstrieren.

Fotos: Hack / fotolia - Jan Engel